

30.08.2004 - 08:23 Uhr

Gutes Semesterergebnis der Messe Schweiz

Basel (ots) -

Die Messe Schweiz kann auf ein erfolgreiches 1. Halbjahr 2004 zurückblicken und ein gutes Semesterergebnis präsentieren: Der vom

1. Januar bis 30. Juni 2004 von der Messe Schweiz erwirtschaftete konsolidierte Ertrag beläuft sich auf CHF 126.0 Mio. (im Vorjahr

CHF 121.0 Mio.). Der konsolidierte Semestergewinn beträgt

CHF 13.1 Mio. (im Vorjahr CHF 8.7 Mio.).

Beim Vergleich zum Vorjahr ist zu berücksichtigen, dass das Veranstaltungsprogramm nicht in jedem Jahr identisch ist. So war zum Beispiel das Vorjahr ein Swissbau-Jahr, was 2004 durch die Hilsa nur teilweise kompensiert werden konnte. Auf der anderen Seite wurde das Vorjahres-Semester durch Rückstellungen auf Grund der SARS-Verfügung des Bundes im Zusammenhang mit der BASELWORLD 2003 stark belastet. Diese Rückstellungen konnten per Ende 2003 aufgelöst werden; dies angesichts des positiven Anmeldungs-Verlaufes für die BASELWORLD 2004, der allerdings den Bau der Halle 6 in Basel voraussetzte.

Im weiteren darf von den Resultaten im ersten Semester nicht linear auf das zu erwartende Ergebnis des Gesamtjahres geschlossen werden. Das Veranstaltungsprogramm im zweiten Semester ist jeweils weniger dicht als dasjenige in den ersten sechs Monaten, in denen zudem die ertragsstärksten Messen - insbesondere die BASELWORLD - stattfinden. In den veranstaltungsschwachen Sommermonaten im zweiten Semester fallen überdies in vermehrtem Ausmass Unterhalts- und Reparaturkosten an der Halleninfrastruktur an.

Trotz eines zyklusbedingt schwächeren Messejahres (ohne Swissbau und Igeho) sowie bescheideneren Erwartungen in Bezug auf das

2. Semester darf davon ausgegangen werden, dass das Geschäftsergebnis des Vorjahres erreicht wird.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Messe Schweiz durch Abschreibungen auf der Halle 6 in Basel eine zusätzliche Belastung zu verkraften hat. Dieser nur während einer beschränkten Anzahl Jahre zur Verfügung stehende Hallenkomplex musste kurzfristig mit erheblichen Investitionen in Betrieb genommen werden, um Schaden als Folge des problematischen SARS-Entscheides des Bundes im Jahr 2003 von der Messe abzuwenden.

Mit dem vorliegenden Semesterergebnis stellt die Messe Schweiz erneut unter Beweis, dass sie sich in einem nach wie vor schwierigen Umfeld erfolgreich zu behaupten vermag. Das Ergebnis basiert auf einem guten 1. Messe-Semester, mit einer besonders herausragenden BASELWORLD 2004. Gleichzeitig kommen die positiven Auswirkungen der im vergangenen Jahr vorgenommenen Reorganisation mehr und mehr zum Tragen.

Kontakt:

MCH Messe Schweiz AG
Unternehmenskommunikation
Christian Jecker
Tel. +41/58/206'22'52
Fax +41/58/206'21'82

E-Mail: christian.jecker@messe.ch
Internet: <http://www.messe.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002831/100478675> abgerufen werden.